

anamed –edition.com Dr. pharm. Hans-Martin Hirt, Schafweide 77, 71364 Winnenden,
email anamedhmh@yahoo.de Winnenden, 21.12.2020

Liebe Rundbriefempfänger, bitte fragen Sie einen mit Ihnen bekannten Professor, oder Arzt, oder Heilpraktiker, ob er bereit wäre, diesen Appell zu unterschreiben. Wenn nicht, kein Problem, wenn ja, bitte diesen Abschnitt abtrennen und per Post oder Scan an mich senden, danke! Bitte verbreiten Sie diesen Brief in aller Welt, danke!

-----Bitte abtrennen-----

Ein Appell an alle Politiker in aller Welt, Corona logisch zu bekämpfen:

Artemisia annua anamed als Hilfe zur Selbsthilfe gegen Corona sofort zulassen

Überfüllte Intensivstationen, steigende Todeszahlen und gefährliche Mutationen: Der Staat verliert die Kontrolle und ist selber daran schuld: Logische Lösungen werden nicht gesucht sondern bekämpft. Das nennen wir unterlassene Hilfeleistung.

Dieser Appell wird unterstützt von:

NameVorname.....Wohnort.....

.....Land.....

Unterschrift.....

Datum.....

Titel: Ich bin Professor / Arzt/ Heilpraktiker / (bitte unterstreichen)

Ich bin damit einverstanden, dass mein Titel plus Name nur mit Wohnort und Land dazu veröffentlicht wird: ja / nein (bitte unzutreffendes streichen)

(Zeitraum Dezember 2020 – Juni 2021)

anamed-Appell, Schafweide 77, 71364 Winnenden, Deutschland

-----Bitte abtrennen-----

Eine persönliche Begründung dieses Appells durch Hans-Martin Hirt:

Corona-Triage muss nicht sein!

Stand 21.12.20 (wird immer wieder aktualisiert werden)

Ein gesunder Mensch hat zwei Augen, ein linkes und ein rechtes. Auch ein gesundes Gesundheitssystem hat zwei Augen. Ein linkes und ein rechtes. Das linke Auge nenne ich Erfahrungswissenschaft, das rechte nenne ich Laborwissenschaft. Andere Ausdrücke für das linke Auge kann heißen traditionelle / alternative / komplementäre / biologische / Volks-/ Barfuß-/Medizin usw. Andere Ausdrücke für das rechte Auge wären industrielle / chemische / konventionelle / moderne / Medizin usw.

Es ist nur **LOGISCH** beide Augen zu verwenden, beide Methoden zu kombinieren!!!

Das Problem ist nun, dass sich das „rechte“ Auge als das „richtige“ Auge sieht und keineswegs anerkennen will, dass es mit dem linken Auge auf gleicher Höhe arbeitet. Um ein aktuelles Problem zu nennen: Staaten weltweit unterstützen die chemische Industrie mit Millionenbeträgen bei der Entwicklung von Medikamenten und Impfstoffen gegen die jetzige Coronapandemie. Denn für die Aktienbesitzer locken sagenhafte Gewinne. Das „linke Auge“ dagegen wird nicht nur nicht gefördert, sondern aktiv bekämpft und „zugeklebt“ mit der „Novel food Verordnung (NFV)“ der europäischen Kommission. Diese NFV sorgt dafür, dass Heilpflanzen, denen vorgeworfen wird, vor dem 15.5.1997 nicht in einem nennenswerten Umfang in der EU verbraucht worden zu sein, erst durch ein langes und teures Zulassungsverfahren die Verwendung innerhalb der EU ermöglicht wird. Für kleine Unternehmen ist es unmöglich, für einen simplen Teeverkauf eine Million Euro oder mehr hinzulegen; große Unternehmen sind sich zu schade dafür: Mit anderen Worten: Die wichtigsten Werkzeuge, die der Schöpfer der Erde den Menschen zur Verfügung gestellt hat, um Krankheiten zu bekämpfen, werden von der EU mutwillig in die Abstellkammer verbannt.

Jetzt wo neue Mutationen auftreten sage ich der Bevölkerung weltweit: Gesetze fallen nicht vom Himmel sondern werden von Menschen gemacht und verändert. Die Einordnung antiviraler Pflanzen, **z.B. der Pflanze Artemisia annua in der NFV als „nicht zugelassen“**, kann angeblich erst nach vielen Jahren Forschung und mittels unbezahlbar teurer Studien verändert werden: Bis dahin ist die Menschheit vielleicht ausgestorben wenn sich die Politiker weiterhin so machtlos dem kapitalistischen Streben nach Aktiengewinnen statt ETHISCHEM HANDELN ergeben.

Genau das passiert im Moment dieser Coronakrise in Deutschland. Der Gesundheitsminister Spahn fördert das rechte Auge, die Industrie, mit Millionenbeträgen, das linke Auge, die Möglichkeit der Hilfe zur Selbsthilfe, wird aktiv bekämpft. Hohe Verluste an Menschenleben durch Corona bewirken, dass die Preise für Impf- und Wirkstoffe beliebig nach oben steigen können. Verantwortlich dafür ist die „Stiko“, die Ständige Impfkommission, von der Wikipedia berichtet: *„12 von 16 Mitgliedern der STIKO wurden solche Nebentätigkeiten für Pharmaunternehmen oder von diesen unterstützten Organisationen vorgehalten“* (7). Das heißt die Impfkommission kontrolliert ihre eigenen Aussagen und berät die Bundesregierung darin, welche ihrer eigenen Impfindustrien am meisten Steuergelder bekommen sollen. Wie soll da die Bevölkerung das notwendige Vertrauen in Impfstoffe bekommen? Falls wir aber zeigen können, dass Heilpflanzen genauso oder besser als Industrieprodukte wirken, werden die Preise der Industrieprodukte fallen und damit deren Aktienkurse und damit die Vermögenswerte der Superreichen dieser Welt.

Das Datum 16.12.2020, wird in die Geschichtsbücher der Medizin eingehen: Zum ersten Mal seit dem 2. Weltkrieg muss ein Chefarzt in Deutschland entscheiden, welche Patienten er für das letzte verbliebene Intensivpflegebett „aussortieren“ muss, damit jemand anderes die Chance bekommt: Der Privatpatient? Der Ältere? Der Kränkere? Oder doch lieber der weniger Kranke, oder der Jüngere? Und wie sollte er das dann den Angehörigen erklären?

Und nur 3 Tage später kommt die Hiobsbotschaft einer neuen gefährlicheren Variante. Es hätte nicht so weit kommen müssen. Unsere Initiative „anamed“ ruft es hinaus in alle Welt seit der Vereinsgründung am 25.1.1986: Gesundheit ist zuallererst keine Frage von Geld oder der Anzahl von Kliniken oder dem Gehalt von Chefarzten: Es ist vielmehr zuallererst eine Frage, inwieweit jeder einzelne Bewohner dieser Erde seine persönliche Behausung als „Gesundheitszentrum für Alle“ versteht. Und dazu gehört zuallererst, die Potentiale vor Ort zu nutzen, und dazu zählen eben gerade auch die Heilpflanzen in Form von Lebensmitteln.

Wegen Anzeigen gegen den anamed Verein wurde die anamed Arbeit aufgeteilt in *anamed international Verein* (humanitäre Projekte) und *anamed-edition.com* (Erarbeitung und Versand von Literatur und Versand von Heilpflanzensamen). Wegen einer weiteren Anzeige wurde dann der Versand von Pflanzenprodukten an die Initiative *teemana.com* übergeben. Seit Beginn des Jahres 2020 sage ich zum Beispiel: Das Coronavirus wird am besten durch Naturstoffe bekämpft. Und unsere weltweiten anamed Gruppen haben sich dabei auf die Heilpflanze *Artemisia annua* anamed konzentriert, abgekürzt A-3. Ganz einfach weil sich *Artemisia annua* in vitro als beste, leicht kultivierbare Heilpflanze gegen Sars-Cov-1 herausstellte, den Vorläufer des heutigen Verursachers (Cov-2) der Corona Pandemie.

Unsere Briefe an Politiker in Deutschland und Europa wurden belächelt und oftmals nicht beantwortet nach dem Motto: was kann man von einem Unkraut schon erwarten? Mit Hinweis auf die „Novel Food Verordnung“ der EU Kommission wird die Initiative *teemana* nun aktiv behindert und mit hohen Geldstrafen bedroht, weil sie weiterhin getrocknete Blätter dieser Artemisiapflanze als „Rohstoff“ oder „Pflanzenprodukt“ verkauft. Momentan läuft dazu eine Beschwerde in zweiter Instanz am Verwaltungsgerichtshof Mannheim (4) Während gleichzeitig unzählige Unternehmen in der ganzen Welt und auch in Deutschland bis hin zu amazon problemlos *Artemisia annua* Produkte und Extrakte verkaufen und von einem positiven Prozessausgang profitieren werden, werden die ganzen Prozesskosten auf die kleine Initiative *teemana* abgeladen. Die pharmazeutische Industrie macht zwar Millionenumsätze mit isolierten Artemisiaprodukten; aber der BPI, Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie, gab keine Antwort auf unsere Frage, warum diese vielverwendete Pflanze im Herbst 2019 von der EU Kommission nun auf einmal als gefährlich eingestuft wurde. NUN IST ES DRINGEND ZU HANDELN! **Gründe dafür :**

Erstens: Heute aber gratuliere ich all denen, die zu uns gehalten haben. In einer Studie (1) der australischen Firma *MGC Pharma* wird berichtet: Von 50 Covid-19-Patienten (in Israel und Indien) wurden 17 mit Placebo behandelt als Kontrollgruppe. 33 Patienten erhielten eine Mischung aus Artemisinin und Curcumin verabreicht, Dosierung in etwa in der Publikation (1) im Anhang beschrieben. Das Ergebnis in dieser Doppelblindstudie war: 23,4% der Placebogruppe benötigte Sauerstoffzufuhr, maschinelle Beatmung oder Intensivstation. 100% der Artemisinin+Curcumingruppe benötigte nichts davon. 100% dieser Gruppe wurde gesund und blieb es während der Beobachtungszeit von 15 Tagen nach Beginn der Behandlung.

Ich behaupte nun, dass diese Behandlung genauso einfacher verlaufen könnte. Warum? Das entspricht nach meiner Berechnung (3) nämlich in etwa einer täglichen Dosis von 6 Gramm A-3 (2 Teelöffel A-3 Pulver zum Einnehmen, oder 4 Teelöffel gebrochene Blätter auf 1 Liter kochend Wasser zur Teezubereitung) plus 4 Gramm des Gewürzes Kurkuma (gemahlen, ein schwach gehäufter Teelöffel davon; erhältlich im Lebensmittelladen). Evtl ist auch weniger Kurkuma ausreichend.

Zweitens: Auch die Firma *Mateon* erwartet ähnliche Ergebnisse mit *Artemisia* Produkten (2), ebenso das Max Planck Institut in Potsdam (5), um nur einige zu nennen.

Drittens: Wie ich schon im ersten Dezemberrundbrief (6) geschrieben habe, müssen wir ALLE verfügbaren Erfahrungen und Ressourcen verwenden, um die Pandemie zu besiegen. In Tansania und Magaskar sind die Infektionszahlen und –werte auf unglaublich tiefen Werten im Vergleich zu uns. Beide unterstützen die Corona Prophylaxe und –Therapie mit *Artemisia*

annua. Ihr Erfolg liegt aber NICHT daran, dass die Bevölkerung dort jünger ist, denn wenn man NUR die Bevölkerung über 25 Jahren bewertet, so ergibt sich bis zum 3.10.2020:
Covid-Infektionen pro Million Einwohner über 25 Jahren: USA: 21888 , Madagaskar: 642
Covid-Todesfälle pro Million Einwohner über 25 Jahren: USA: 919 , Madagaskar: 22.

Das beschreibt Dr. Jose Luis Abreu im Youtube bzw. im Text „The Madagascar Protocol...it is not a Miracle, it is plain science“(8). Er beschreibt, dass wahrscheinlich die massive Verteilung von Artemisia annua an die Bevölkerung zum Schutz vor Malaria auch gleichzeitig eine Erklärung für deren Resistenz gegen Corona ist. Anders ausgedrückt, dass dieses sogenannte „Afrikanische Wunder“ nichts anderes ist als „Afrikanische Wissenschaft“! Sein Buch „Artemisia annua Research: Antiviral Properties“ ist im Internet erhältlich.

Viertens: Tansania glaubt, dank Artemisia gar keine Impfstoffe zu benötigen, was immense Einsparungen mit sich bringen würde (9)

Fünftens: Der Intensivmediziner Pierre Kory berichtet vor dem amerikanischen Senat, dass nur eine intensive Medikation von Coronapatienten mit ALTEN, patentfreien Mitteln ZUHAUSE das richtige Rezept ist, die Intensivstationen zu entlasten (10)

Wenn all das stimmt, und ich liefere gerne gratis etwas Material für solche klinische Studien dazu, dann müsste es keine Triage geben, dann wären die Intensivstationen halbleer ohne Hektik. Deutschland hätte schon im März quadratkilometerweise Artemisia anbauen und somit alle Kranken in Deutschland billig behandeln können. Aber nein, was für eine vertane Chance für unsere Gesundheitspolitiker. Statt auf anamed zu hören werden wir blockiert, bis heute. Aber es gibt auch Politiker die aufwachen: So ist es doch unsinnig, teemana anzuklagen, weil es Artemisia annua als ROHSTOFF anbieten will, wenn gleichzeitig die Stoffliste der Bundesregierung die getrocknete Pflanze als „wichtiges Antimalariamittel“, also eindeutig als Arzneimittel definiert! Was der anamed Verein als erster 1997 in alle Welt posaunt hat: „Es gibt etwas Aktives gegen Malaria aus Eurem eigenen Garten“ hat also nach 23 Jahren (!!!) zumindest bei einem Politiker in der Bundesregierung Ohr gefunden. Bitte fragt alle Politiker ob sie auch beim Thema „Artemisia gegen Corona“ 23 Jahre warten wollen? Man sagt: „Glaube keiner Statistik, die Du nicht selbst gefälscht hast“. Deswegen: Glauben Sie auch mir nicht, glauben Sie nur ihrer eigenen Erfahrung. Und jetzt das Kleingedruckte:

Der Verfasser ist pensionierter Apotheker und promovierte am Deutschen Krebsforschungszentrum Heidelberg in der Virusimmunologie. Mögliche Interessenkonflikte: Hirt ist weder Influencer für, oder Lohnempfänger bei, oder Besitzer von Aktien der Firma MGC Pharma. Hirt ist aber Leiter der anamed-edition, (www.anamed-edition.com) die kleinen Initiativen im In- und Ausland hilft, Heilpflanzen anzubauen und zu analysieren und dafür manchmal auch bezahlt wird. Ein Gewinn wird in Prozesskosten investiert oder in die Unterstützung der Anlegung von Heilpflanzenfelder in Entwicklungsländern.

Nachweise und Literatur:

- (1) Phase 2 Studie:
https://quoteapi.com/resources/da9866271f9d0071/announcements/mxc.aspx/6A1012504/MXC_Announcement_6A1012504.pdf
- (2) Phase 4 Studie : <http://investor.mateon.com/news-releases/news-release-details/mateons-global-study-artemisinin-intervention-against-covid-19/>
- (3) Berechnung: 10 Milliliter dieses Sprays enthalten dann 200 mg Curcumin, was in 4 Gramm Kurkuma Gewürz entspricht; weiterhin 60 mg Artemisinin die in 6 Gramm getrocknete Blätter von A-3 enthalten sind (1% von 6000 mg sind 60 mg)
- (4) <https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.teemana-will-vor-vgh-ziehen-pflanzenversand-plant-widerspruch.6e047772-35df-4eeb-ae23-9ace4a55ee3e.html>

- (5) https://www.fu-berlin.de/presse/informationen/fup/2020/fup_20_107-beifuss-corona/index.html
- (6) <https://www.anamed-edition.com/de/neuigkeiten-anzeigen/anamed-aktionsrundbrief-dezember-2020-nicht-corona-unsere-gesundheitspolitik-ist-ausser-kontrolle.html>
- (7) https://de.wikipedia.org/wiki/St%C3%A4ndige_Impfkommission
- (8) <https://youtu.be/4hgXaDkvVLM> Text: im google eingeben: A0.15(2)1-18en.pdf
- (9) Tansania: [Tanzania to use local herbs instead of vaccine against Covid-19 | Africanews](#)
- (10) Amerikanische Anhörung zu Studien zu Corona: deutsche Übersetzung <https://odysee.com/@TranslatedPressDE:b/impfung-corona:3>
- (11) Aus der Stoffliste des BVL:

Stammpflanze (lateinisch)	<i>Artemisia annua</i> L.
Synonyme	<i>Artemisia annua</i> f. <i>annua</i> , <i>Artemisia chamomilla</i> C.Winkl.
Trivialnamen	Einjähriger Beifuß
Pflanzenteil	Kraut
LM	
NF	x
AS	
trad. AM	
Liste A	
Liste B	
Liste C	
Anmerkungen	wichtiges, neues Antimalariamittel, traditionelles Tonikum, fiebersenkend, antibiotisch (Wyk/Wink)